

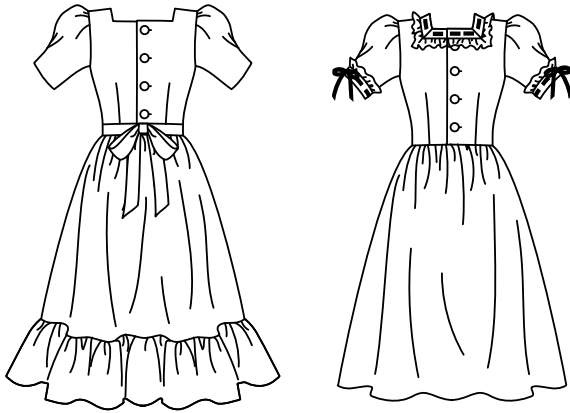
Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



A

B

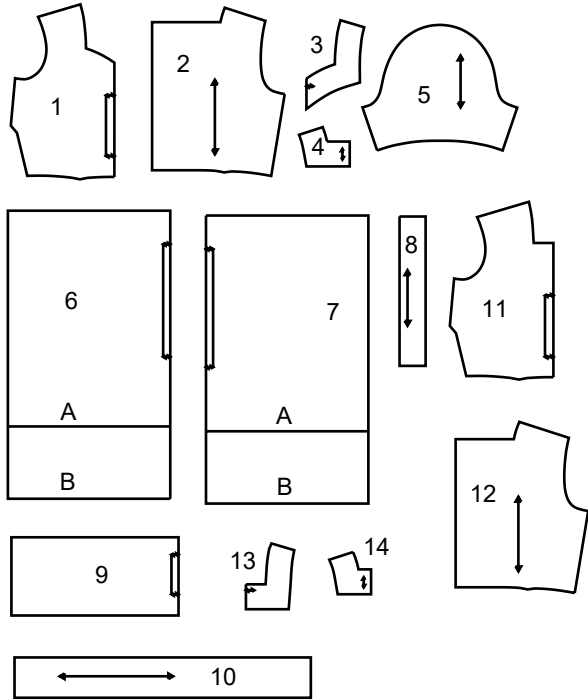


A

B

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

14 TEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A
2 RÜCKW. OBERTEIL - A
3 VORDERER BESATZ - A
4 RÜCKW. BESATZ - A
5 ÄRMEL
6 ROCKVORDERTEIL
7 ROCKRÜCKENTEIL

- 8 SEITL. UNTERTRITT
9 ROCKRÜSCHE - A
10 BINDUNGSGÜRTEL - A
11 VORD. OBERTEIL - B
12 RÜCKW. OBERTEIL - B
13 VORDERER BESATZ - B
14 RÜCKW. BESATZ - B

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH

Zuschneideplan



POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

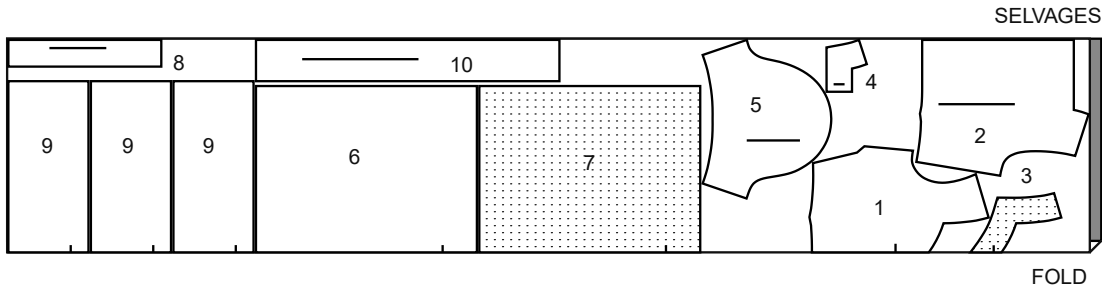
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

★ SIEHE
SPEZIELLE
✱ NÄHANLEITUNG

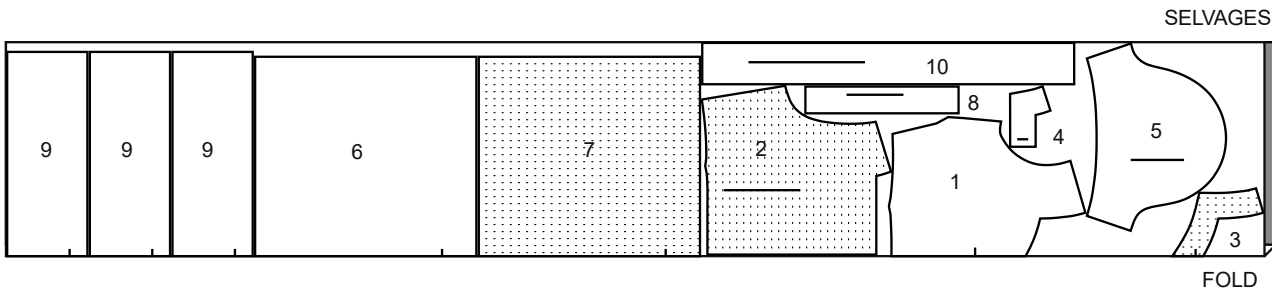
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10



44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24



Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpärchen und -papier.

Schnell-Markierung :

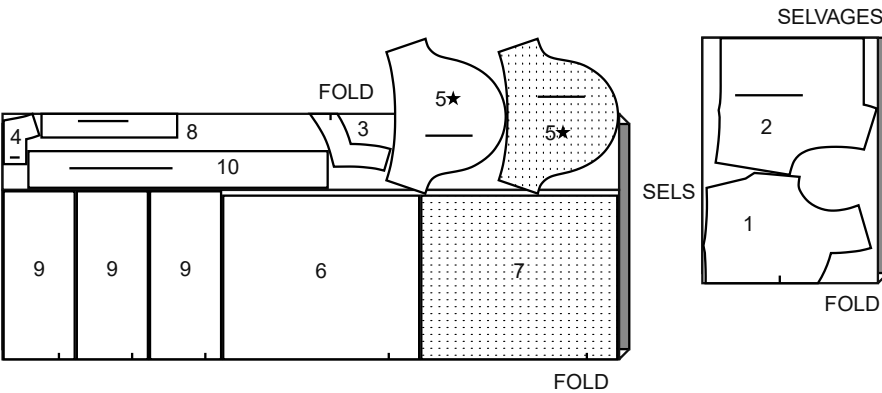
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

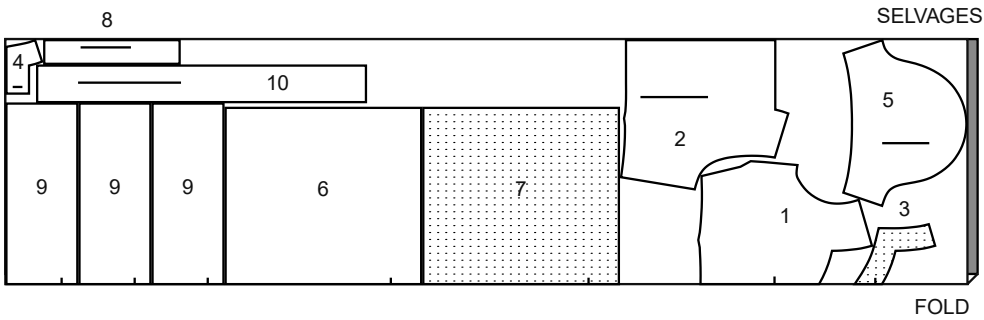
★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



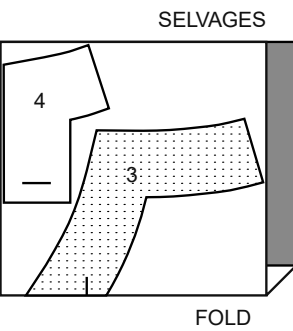
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



EINLAGE

TEILE 3 4

20" BIS 25" (52CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

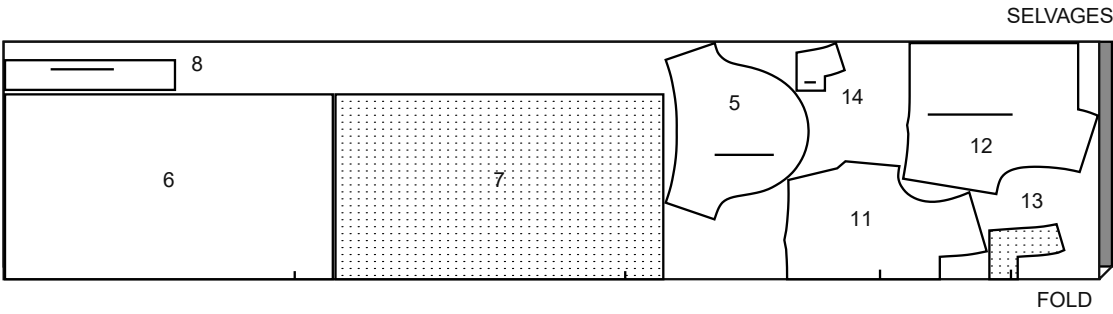
S9464

2 / 4

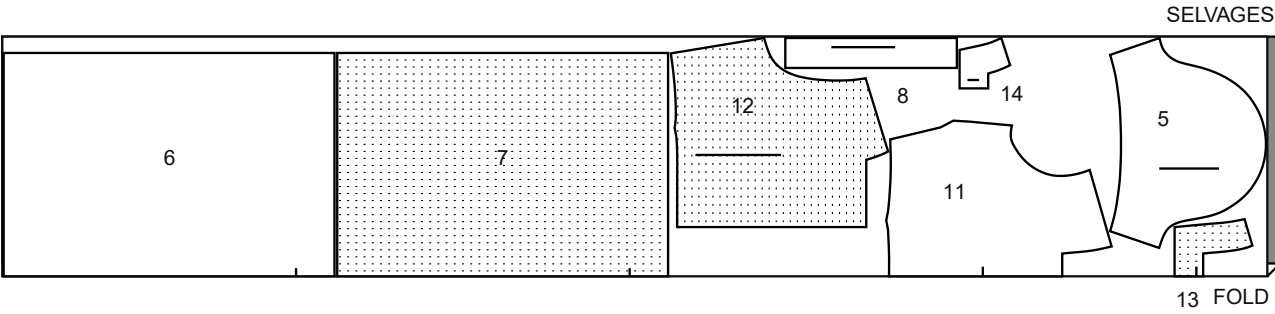
B KLEID

TEILE 5 6 7 8 11 12 13 14

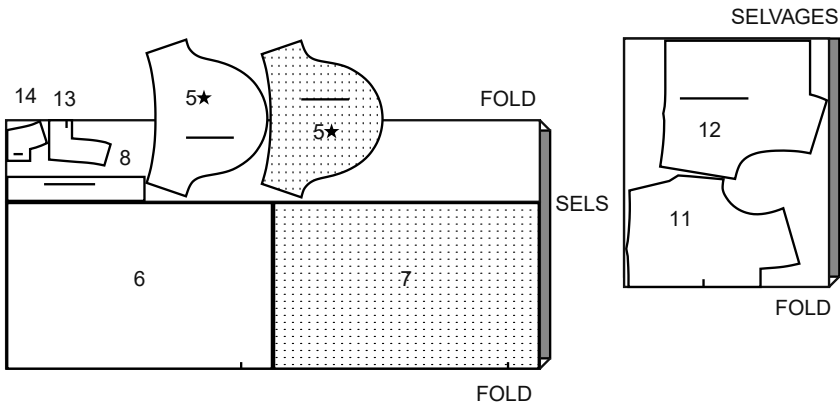
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10



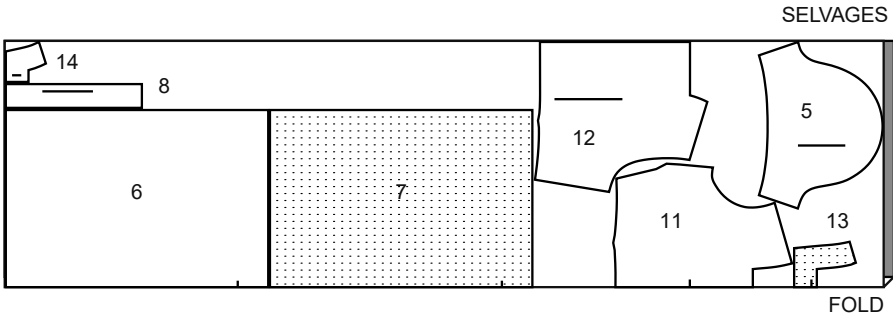
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



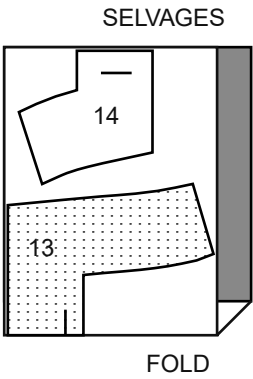
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



EINLAGE

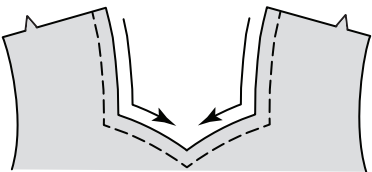
TEILE 13 14

20" BIS 25" (52CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN

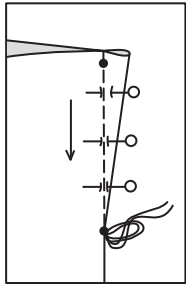


FAKTEN ZUR MODE IN DEN 1940ER JAHREN

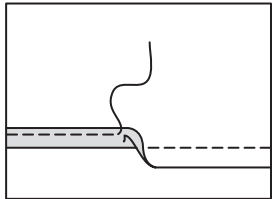
Gesellschaftliche Trends hatten schon immer einen gewissen Einfluss auf die Mode. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs erlebten die Vereinigten Staaten den bis dahin größten Wandel in der Mode. Vor dem Krieg reisten die amerikanischen Designer ins Ausland, um sich für ihre Entwürfe inspirieren zu lassen. 1941 änderte sich das und legte den Grundstein dafür, dass die Vereinigten Staaten zur Welthauptstadt der Sportbekleidung wurden. Die amerikanischen Entwürfe gingen in allen Silhouetten von voll zu schlank über. Die Röcke wurden verkürzt und mit hüftlangen Jacken versehen. Die Abendmode wandelte sich von langen, fließenden Kleidern zu schmal geschnittenen Etuikleidern. Die Designer entwarfen Einzelteile und aufeinander abgestimmte Kleidungsstücke, da sie vom War Production Board angehalten wurden, Mode zu entwerfen, die über die Jahreszeiten hinweg stilvoll und tragbar bleiben sollte. Die amerikanische Mode, die aus kombinierbaren Stücken besteht, oder koordinierte Einzelteile und Garderoben, war geboren.



STEPPEN



ABNÄHER



VERSÄÜBERN

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:
STEPPEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeilen. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

ABNÄHER - Für die Abnäher falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien.

Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen.

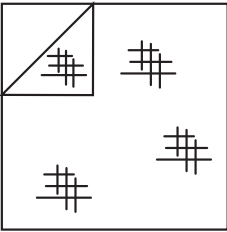
Nähen Sie **NICHT** an der Spitze zurück.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie dann den Abnäher in der in der Nährichtung angegebenen Anleitung.

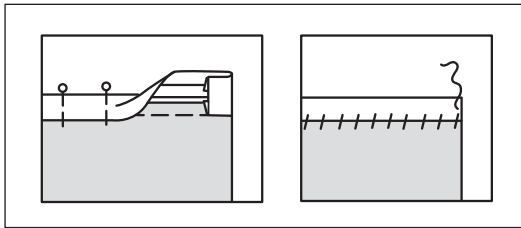
VERSÄÜBERN - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Schnittkanten.



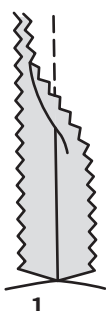
EINHALTEN / EINREIHEN



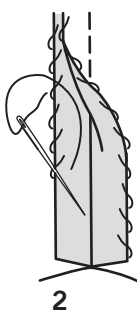
EINFÜGEN



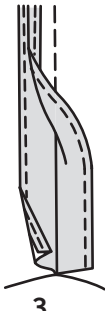
EINFACH GEFALTETES SCHRÄGBAND ALS BESATZ



1

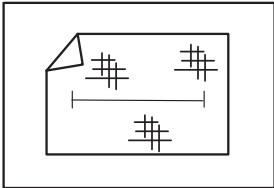


2

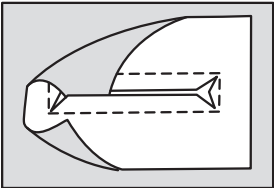


3

A



B



EINHALTEN / EINREIHEN - Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der **RECHTEN** Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

EINFÜGEN - Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

EINFACH GEFALTETES SCHRÄGBAND ALS BESATZ - Schneiden Sie ein einfach gefaltetes Schrägband in den Maßen des Kleidungsstücks zu, wie in der Nähanleitung angegeben. Nähen Sie das Band auf der **AUSSENSEITE** des Kleidungsstücks fest. Beschneiden Sie die Naht dicht an der Naht. Schneiden Sie Kurven und Ecken ein, falls erforderlich. Wenden Sie das Schrägband auf die **INNENSEITE**; drehen Sie es an den Schnittenden 6 mm ein und nähen Sie es unsichtbar von Hand.

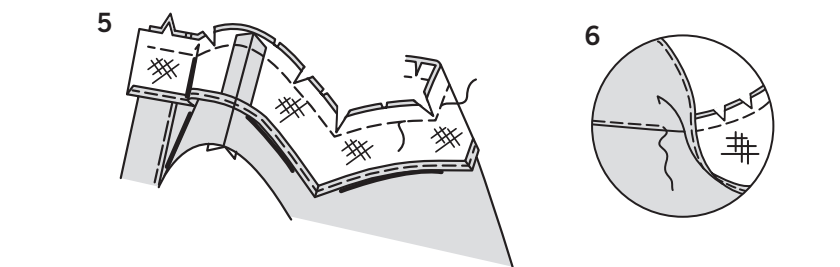
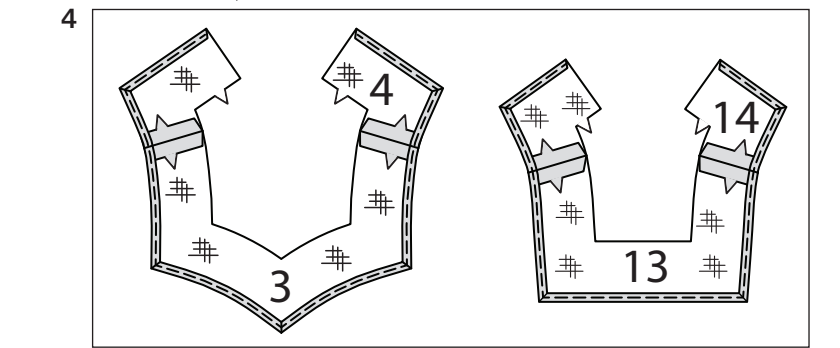
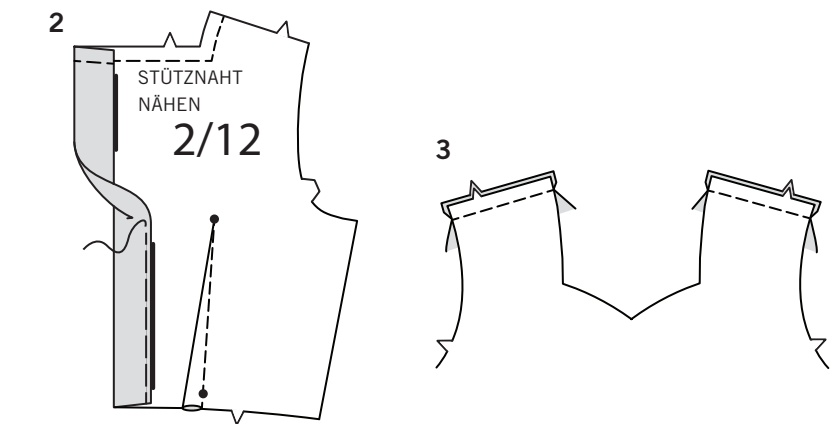
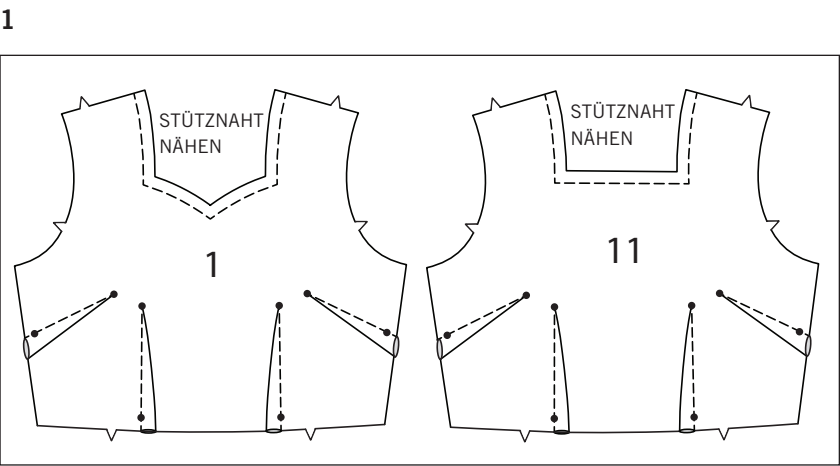
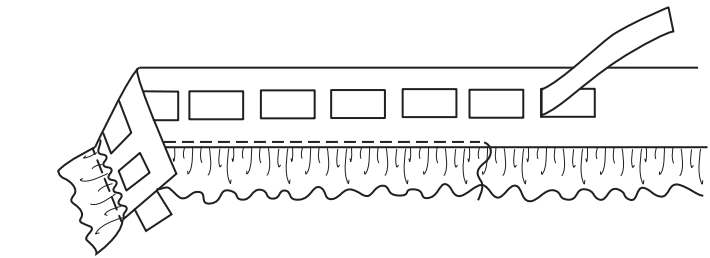
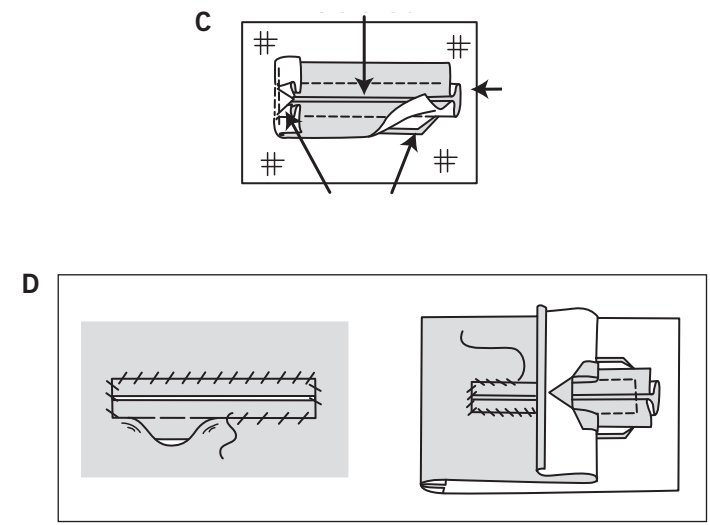
DETAILS AUS DEM VINTAGE-GEWÖLBE
NAHTVERARBEITUNGEN

1. **A.** Versäubern Sie die Nähte mit einer Zackenschere.
2. **B.** Machen Sie überdeckte Nähte getrennt.
3. **C.** Die Kanten 3 mm einschlagen und getrennt nähen.

GEBUNDENE KNOPFLÖCHER

A. Befestigen Sie ein 5 cm x 3.8 cm großes Stück aufbügelbare Einlage auf der **LINKEN** Seite des Vorderteils über den Knopflochmarkierungen und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers.

B. Heften Sie einen Stoffstreifen (rechts auf rechts) über die durchgezogene Linie. Nähen Sie 3 mm ober- und unterhalb der Linie; nähen Sie an den Enden quadratisch. Schneiden Sie entlang der Mitte bis auf 6 mm an die Enden ein, dann diagonal zu den Ecken, wie gezeigt. Ziehen Sie den Streifen auf die **INNENSEITE**.



C. Für die Bindung den Stoffstreifen so falten, dass sich die Falten in der Mitte treffen und an den Enden eine Falte bilden; den Streifen an die abgeschnittenen Kanten des Knopflochs nähen.

D. **ABSCHLUSS** - Nachdem der Besatz angebracht wurde, heften Sie den Besatz um das Knopfloch.

Schneiden Sie den Besatz ein und säumen Sie die Kante zum Knopfloch.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON BORDÜREN

Schneiden Sie für gestickte Sicken und Einfassungen ein Stück der Einfassung in der 1-1/2-fachen Länge der Sicke zu. **REIHEN** Sie entlang der Schnittkante der Einfassung mit einer Reihe Stiche **EIN**. Ziehen Sie die Kräuseln nach oben, dass sie an die Perlenborte passt. Stecken Sie die Einfassung an der unteren Kante der Zierleiste fest und verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE dicht an der eingereihten Kante ab.

Stecken Sie das Band wie gezeigt in die Sicke.

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, B

1. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des vord. Oberteils (1 oder 11). Machen Sie **ABNÄHER** im vord. Oberteil. Bügeln Sie den Brustabnäher nach unten und den Taillenabnäher zur Mitte hin.

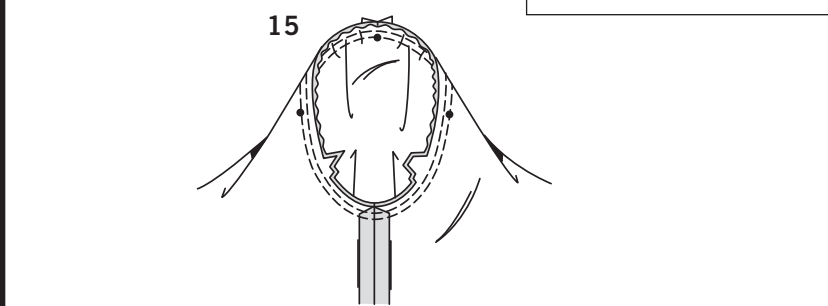
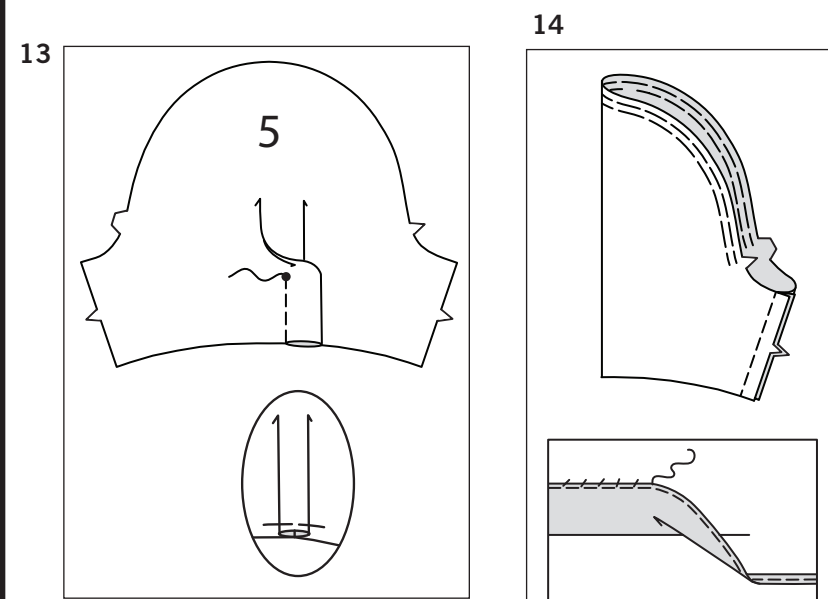
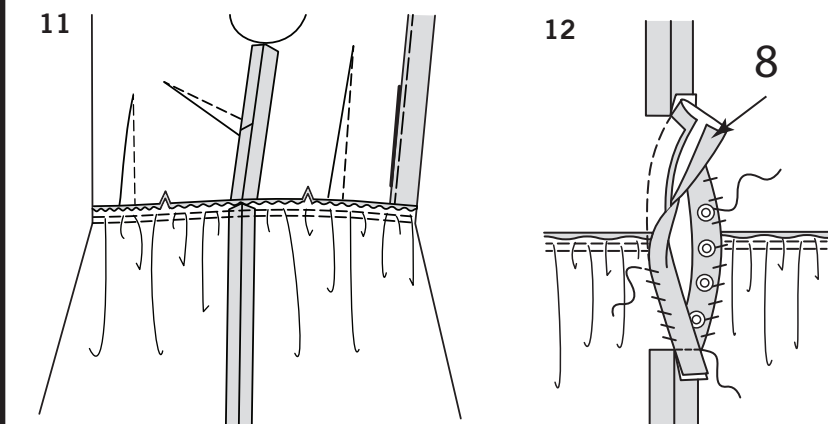
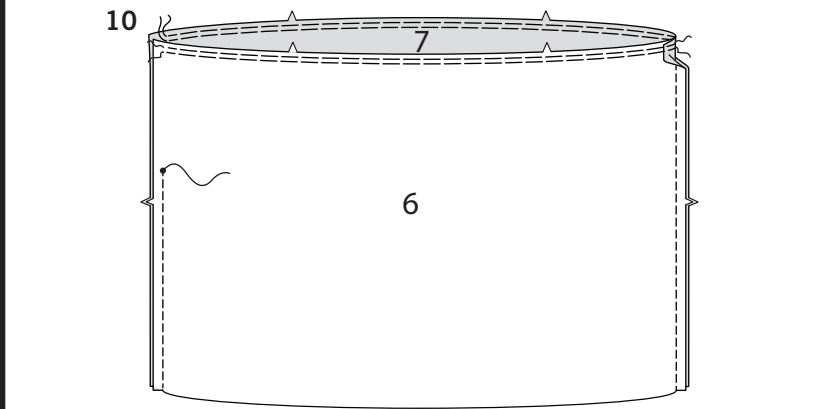
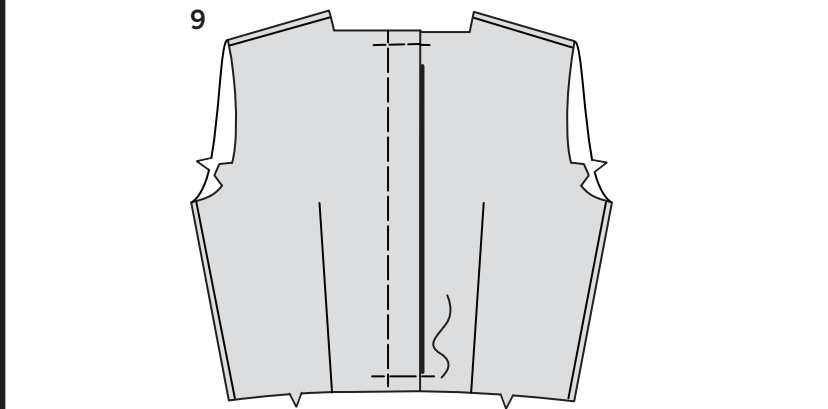
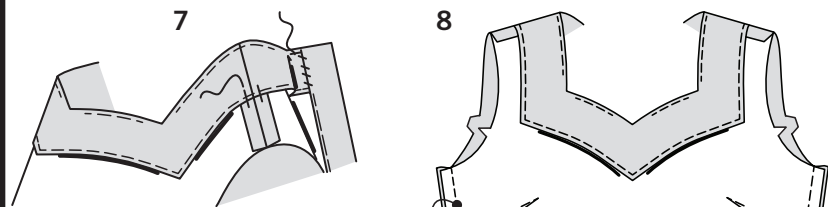
2. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des vord. Oberteils (2 oder 12). Machen Sie **ABNÄHER** in die rückw. Oberteile. Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte hin. Falten Sie die Rückenanten entlang der Faltlinie für die Einlage nach INNEN. Falten Sie erneut entlang der Faltlinie für den Besatz. Obere Kante heften und an der inneren gefalteten Kante schließen.

3. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Schulternähten auf das Rückenteil.

4. Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem vord. Besatz (3 ODER 13) und rückw. Besatz (4 ODER 14) an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzabschnitte. **VERSÄUBERN** Sie die ungekerbte Besatzkante.

5. Wenden Sie die hinteren Öffnungskanten nach AUSSEN entlang der gebügelten Kante des Besatzes. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf die Halsausschnittkante, wobei die Mitten und Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien auf dem Besatz und entlang der Nahtlinie. Zur Verstärkung der inneren Ecken nähen Sie erneut über die erste Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie Kurven und Innenecken ein.

6. Steppen Sie unter, indem Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben in der Nähe der Naht nähen.



7. Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE, wenden Sie dabei die Enden des Besatzes; bügeln Sie. Säumen Sie die Besätze wie gezeigt zusammen. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

8. Nähen Sie die Seitennähte von vorne nach hinten, lassen Sie dabei die LINKE Seitennaht unter dem großen Punkt offen. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.

9. Legen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE, sodass die Mitten passen. Heften Sie die überlappenden Kanten zusammen.

10. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie das Rockvorderteil (6) an den Seitennähten auf das Rockrückenteil (7), wobei Sie die LINKE Seitennaht unterhalb des kleinen Punktes absteppen. Steppen Sie mit Rückstichen. **REIHEN** Sie die obere Rockkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Seitennähten.

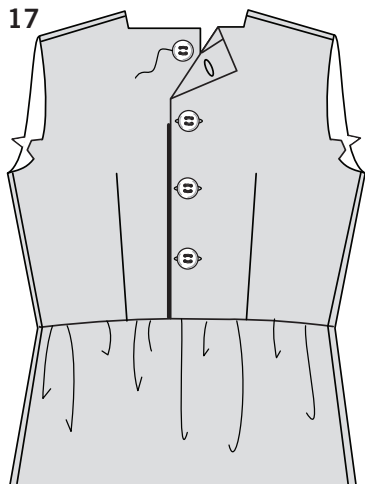
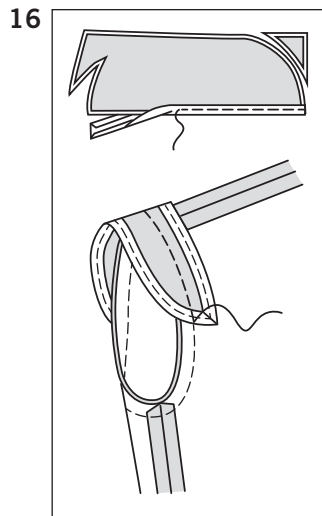
11. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rock an die untere Kante des Oberteils, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

12. Schneiden Sie die Punkte an der LINKEN Seitennahtzugabe ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden. Bügeln Sie unter 1.5 cm Nahtzugabe an einer langen Kante des seitlichen Untertritts (8). Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS den Untertritt an den seidl. Öffnungskanten. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Untertritt hin. Bügeln Sie den Untertritt auf die INNERE Umfassungsnäht und säumen Sie die gebügelte Kante des Untertritts über die Naht. Nähen Sie, wie gezeigt, über die Enden des Untertritts. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Sockelhälfte der Druckknöpfe von Hand an den Markierungen auf den hinteren Untertritt. Nähen Sie auf der INNENSEITE die Sockelhälfte der Druckknöpfe von Hand an den Markierungen auf den vord. Untertritt.

13. Für die Falte im Ärmel (5) bringen Sie auf der INNENSEITE die gestrichelten Linien zusammen. Nähen Sie entlang der unterbrochenen Linien und enden Sie an kleinen Punkten. Bügeln Sie die Falte flach und bringen Sie die Nähte zur Mitte. Heften Sie über die Schnittkante.

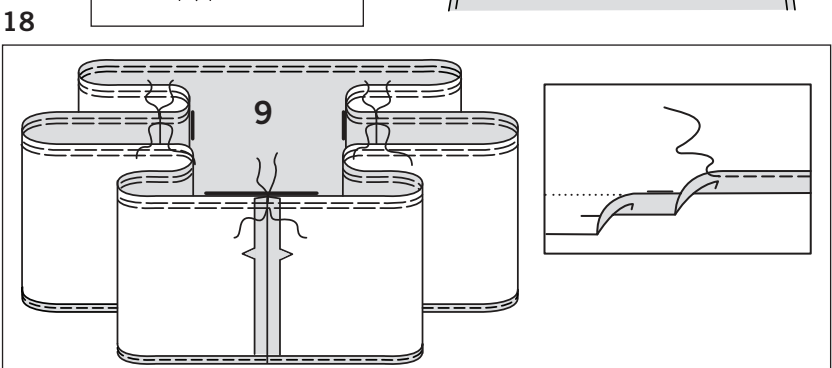
14. **REIHEN** Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie unter der Armnaht. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Ärmels nach oben. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Machen Sie einen Saum ODER versäubern Sie die untere Kante des Ärmels mit **EINFACH GEFALTETEM SCHRÄGBAND ALS BESATZ**.

15. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armlochante, wobei die Unterarmnähte, Einschnitte und kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

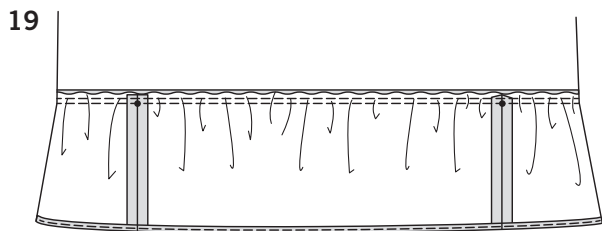


16. VINTAGE-TIPP: Schneiden Sie zur Versteifung der Ärmelkräuseln 3 Lagen eines leichten Stoffes (z. B. Taft oder Musselin) zu, der 25.7 cm breit und 17 cm lang ist. Nähen Sie den Stoff zusammen. Schneiden Sie zu und runden Sie die Ecken an einer langen Kante ab. Binden Sie alle Kanten mit Nahtband ein, wenn Sie dies wünschen. Nähen Sie auf der INNENSEITE den Stoff wie gezeigt an die Armlochkante.

17. Machen Sie Knopflöcher im RECHTEN Rücken an den Markierungen. Lappen Sie RECHTS über LINKS und nähen Sie Knöpfe unter den Knopflöchern an.

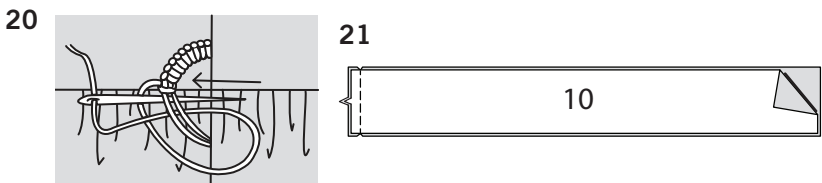


18. FÜR MODELL A- Nähen Sie die Nähte der Rockrüsche (9) RECHTS AUF RECHTS, so dass ein Kreis entsteht. *REIHEN* Sie die obere Rüschenkante *EIN*, unterbrechen Sie die Stiche an den Nahtzugaben. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante der Rüsche nach oben. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante.

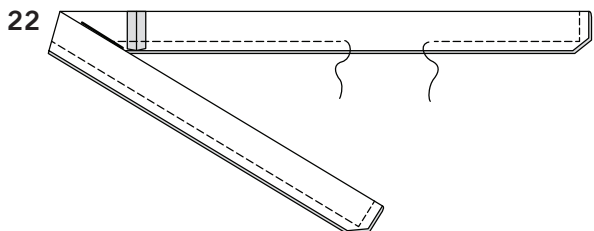


19. RECHTS AUF RECHTS stecken die Rüsche auf die untere Rockkante, platzieren Sie die vorderen Nähte an den kleinen Punkten und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

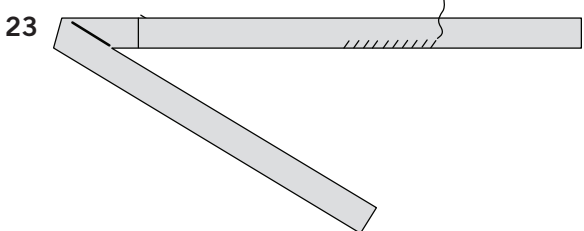
20. An den Seitennähten wie gezeigt Fadenschlingen anbringen.



21. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die gekerbte Kante der Teile des Bindegürtels (10).

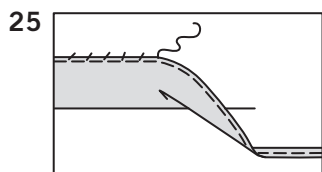
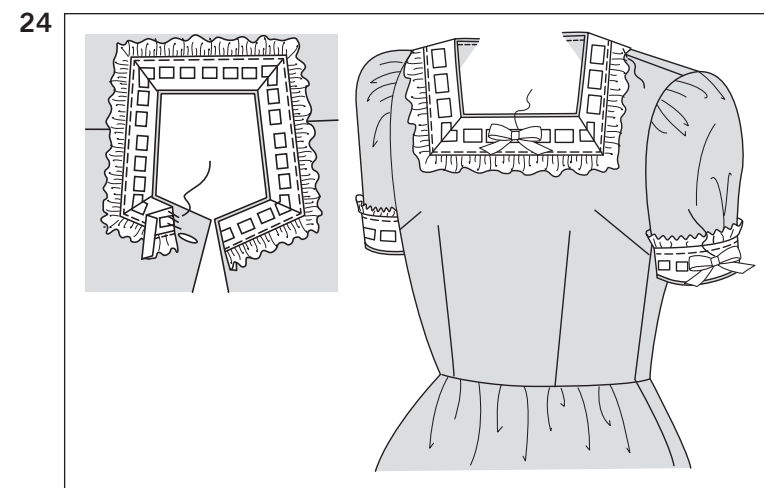


22. RECHTS AUF RECHTS falten Sie das Band der Länge nach in der Hälfte. Nähen Sie entlang der Außenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung, die groß genug zum Wenden ist. Steppen Sie. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



23. Wenden Sie das Bindeband RECHTS außen, bügeln Sie. Säumen Sie die Öffnung geschlossen.

24. FÜR MODELL B - Schneiden Sie ein Stück Borte in der Länge der fertigen Halsausschnittkante plus 1.3 cm zu. Machen Sie die Borte, siehe **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE HERSTELLUNG DER BORTE**. Auf der AUSSENSEITE die Borte an der Halskante feststecken, so dass die Kanten gleichmäßig sind, ggf. die Fülle an den Ecken einschlagen. Heften. Säumen Sie fest, wenden Sie die Enden in der hinteren Mitte. An den Schulternähten mit der Hand heften, um sie zu sichern. Fertigen Sie eine Schleife nach Wunsch an und heften Sie sie mit der Hand an den Ausschnitt in der vorderen Mitte, wie gezeigt. Schneiden Sie zwei Schnittteile in der Länge der Ärmelöffnung zu. Machen Sie die Borte, siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG ZUR ANFERTIGUNG DER BORTE**. Auf der AUSSENSEITE den Besatz an der unteren Ärmelkante auf die gleiche Weise wie am Hals feststecken. Säumen Sie fest. Fertigen Sie zwei Schleifen nach Wunsch an und heften Sie sie mit der Hand an den Besatz, wobei Sie sie wie gezeigt über der Faltennaht zentrieren.



25. Bügeln Sie den Saum an der unteren Rockkante nach oben. **VERSÄÜBERN** Sie die Schnittkante. Machen Sie einen Saum ODER versäubern Sie die Schnittkante mit **EINFACH GEFALTETEM SCHRÄGBAND ALS BESATZ**.